



II-6978 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTER
für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 58
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

GZ 114.140/76-I/D/14/a/92

3097 IAB

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

1992 -08- 04

zu 3133 IJ

Parlament
1017 Wien

3. August 1992

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Brünner, Dr. Leiner und Kollegen haben am 5. Juni 1992 unter der Nr. 3133/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Einbindung der parlamentarischen Enquete-Kommission zum Thema Technikfolgenabschätzung am Beispiel der Gentechnologie in das in Ausarbeitung befindliche Gentechnik-Gesetz gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Bis wann rechnen Sie damit, den Entwurf für ein Gentechnik-Gesetz der parlamentarischen Behandlung zu übermitteln?"
2. In welcher Form beabsichtigen Sie, die Ergebnisse der parlamentarischen Enquete-Kommission in den in Ausarbeitung befindlichen Ministerialentwurf einfließen zu lassen?"

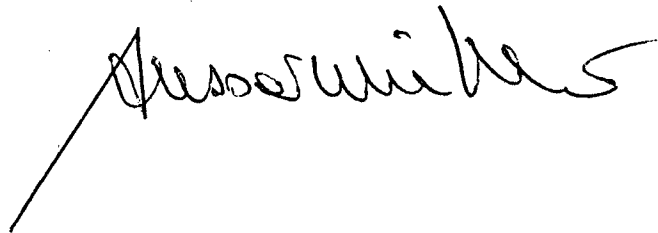
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die mit der Erstellung des Gentechnikgesetzes befaßten Mitarbeiter meines Ressorts waren bei allen Sitzungen der parlamentarischen Enquete-Kommission anwesend und arbeiten die bisher erkennbaren Diskussionsergebnisse bereits in den Gesetzesentwurf ein, der dem allgemeinen Begutachtungsverfahren unterzogen werden wird.

-2-

Nach Vorliegen der Ergebnisse des Begutachtungsverfahrens und des Abschlußberichts der parlamentarischen Enquetekommission wird der endgültige Entwurf ausgearbeitet, wobei ich derzeit davon ausgehe, daß er mit Ende 1992 oder Anfang 1993 als Regierungsvorlage dem Nationalrat zugeleitet werden kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gusserwinka", with a long diagonal stroke extending downwards and to the left from the start of the signature.